



Protokoll des Gemeinderates Rodersdorf

**16. Sitzung vom 27. September 2018, 8.30 – 17.30 Uhr
Sitzungszimmer Schulhaus Dorf**

Vorsitz:	Karin Kälin Neuner-Jehle	Gemeindepräsidentin
Anwesend:	Roland Matthes Christophe Grundschober Ueli Hauser Jonas Maienfisch Ingeborg Pesenti Sonja Seeholzer	Gemeindevizepräsident Gemeinderat Gemeinderat Gemeinderat Gemeinderätin Gemeinderätin
Ferner:	Gertrud Oser Silena Wellinger	Finanzverwalterin Finanzverwalterin
Protokoll:	Marc Oberli	Gemeindeschreiber

Traktanden

1.	170	Strassen; Ersatz Wasser- und Sauberwasserleitung Birsigstrasse, Beschluss
2.	171	Finanzen; Unterstützungsgesuch Gwidem Haus, Beschluss
3.	172	Präsidiales; Unterstützungsgesuch römischkatholische Kirchgemeinde, Beschluss
4.	173	Finanzen; Unterstützungsgesuch Wohngenossenschaft Rösmatt, Beschluss
5.	174	Schule; Instruktion der Delegierten des Zweckverbandes Schulen Leimental
6.	175	Finanzen; 1. Lesung Budget 2019
7.	176	Genehmigung der Protokolle der 12., 13., und 14. Gemeinderatssitzungen vom 6. September 2018 und vom 13. September 2018
8.	177	Genehmigung der Rechnungen
9.	178	Delegationen
10.	179	Mitteilungen

Verhandlungen

170 7.01 Wasserversorgung Sanierung der Wasserleitung Birsigstrasse

Klassifizierung

Öffentlich

Ausgangslage

Die Wasserleitung an der Birsigstrasse ist marode. Aus diesem Grund kam es in den letzten Jahren immer wieder zu Leitungsbrüchen. An der Gemeinderatssitzung vom 15. März 2018 wurde die Priorisierung der Wasserleitungssanierung in der Birsigstrasse beschlossen. Anlässlich der Sitzung vom 17. September 2018 wurde das weitere Vorgehen mit dem Ingenieurbüro Gruner Böhringer diskutiert. Es standen drei Sanierungsvarianten zur Auswahl. Nach eingehender Diskussion ist man zum Schluss gekommen, dass man vorerst die Wasserleitung und Sauberwasserleitung ersetzen möchte. Der Ersatz wird mittels des Berstlining- Verfahrens vorgenommen.

Finanzielles

Die Kosten für den Ersatz der Wasser- und Sauberwasserleitungen werden auf CHF 281'500 geschätzt.

Rechtliches

Die Kosten für den Ersatz der Wasser- und Sauberwasserleitungen liegen über der Finanzkompetenz des Gemeinderates und der Kredit muss deshalb von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.

Erwägungen

Aus der Beratung geht hervor, dass

- a) bereits im Vorfeld zur heutigen Sitzung eine Grundsatzdebatte geführt worden sei, ob ein kompletter Strassenausbau durchgeführt oder nur die Wasser- und Sauberwasserleitungen ersetzt werden sollen;
- b) wenn die gesamte Strasse saniert werden sollte, 4 bis 5 Jahre bis zum definitiven Bau vergehen könnten und sich in dieser Zeit möglicherweise weitere Leitungsbrüche ereignen könnten;
- c) nicht alle Bauprojekte zur gleichen Zeit angegangen werden könnten und wenn die Wasserleitung der Birsigstrasse saniert sei, so sie der Druck weniger hoch;
- d) die neue Wasserleitung durch die alte gezogen werde und ohne weiteres 40 Jahre lange halten werde;
- e) bei einem Leitungsbruch auch bei der neuen Kunststoffleitung Reparaturen möglich seien;
- f) die Stabilität der Kunststoffwasserleitungen gegeben sei und das einzige Problem eine mögliche Filmbildung darstelle, welches jedoch mit gutem Unterhalt gering sei;
- g) der Belag der Birsigstrasse nicht mit Fremdstoffen kontaminiert sei.

Beschluss

1. Der Gemeinderat stimmt im Grundsatz der Sanierung der Wasser- und Sauberwasserleitung in der Birsigstrasse in der Höhe von CHF 281'500 einstimmig zu.

2. Der Kreditantrag wird im Dezember 2018 für die Gemeindeversammlung traktandiert.
3. Protokollauszug geht an:
 - Finanzverwaltung
 - Gemeindeversammlung
 - Archiv

**171 3.10 Denkmalpflege, Heimatschutz
Unterstützungsgesuch Sanierung des Gwidem Hauses**

Klassifizierung

Öffentlich

Ausgangslage

An der Gemeinderatssitzung vom 30. August 2018 wurde der Grundsatzentscheid gefällt, dass der Gemeinderat einer Unterstützung der Sanierung des geschützten Gwidem Hauses positiv gegenüberstehe. Im Anschluss wurde der Eigentümer über den Entscheid und die Bedingungen der Unterstützung informiert.

Mit Schreiben vom 18. September 2018 hat sich der Eigentümer mit den Bedingungen des Gemeinderates einverstanden erklärt, wonach ein Darlehen in der Höhe von CHF 50'000, verknüpft an den Referenzzinssatz der Mietzinse (derzeit 1,5%), gewährt werden soll. Die Rückzahlung des Darlehens soll spätestens nach 5 Jahren, oder bei früherer Auflösung des Fideikommisses erfolgen.

Rechtliches

Die Gewährung eines Darlehens muss von der Gemeindeversammlung abgesegnet werden. Das Geschäft wird für die Gemeindeversammlung im Dezember 2018 traktandiert.

Erwägungen

Aus der Beratung geht hervor, dass

- a) in Rodersdorf weitere Kulturgüter existieren und man somit künftige Unterstützungsgesuche gleichbehandeln müsste;

Beschluss

1. Der Gemeinderat stimmt der Gewährung eines Darlehens in der Höhe von CHF 50'000 für maximal 5 Jahre grossmehrheitlich zu. Das Darlehen ist an den Referenzzinssatz der Mietzinse gekoppelt. Bei Auflösung des Fideikommisses wird das Darlehen sofort rückzahlbar.
2. Das Darlehen wird im Dezember 2018 für die Gemeindeversammlung traktandiert.
3. Protokollauszug geht an:
 - Finanzverwaltung
 - Gemeindeversammlung
 - Herr Felzhalb
 - Archiv

172 3.90 Kirche
Unterstützungsgesuch römischkatholische Kirchgemeinde

Klassifizierung

Öffentlich

Ausgangslage

An der Gemeinderatssitzung vom 30. August 2018 wurde der Grundsatzentscheid gefällt, dass der Gemeinderat einer Unterstützung zur Sanierung des Pfarrhauses positiv gegenüberstehe.

Der Kirchgemeinderat nimmt den Gemeinderatsbeschluss, wonach die Möglichkeit einer Kostenübernahme des Kanalisationsanschlusses in Aussicht gestellt wird, positiv zur Kenntnis. Im Weiteren wäre ein Beitrag zur Sanierung der Fenster erwünscht.

Rechtliches

Die Übernahme der Kosten des Kanalisationsanschlusses muss von der Gemeindeversammlung abgesegnet werden. Das Geschäft wird für die Gemeindeversammlung im Dezember 2018 traktandiert.

Erwägungen

Aus der Beratung geht hervor, dass

- a) die Rechnung der Sanierung des Kanalisationsanschlusses an die Gemeinde zu Lasten der Abwasserkasse gestellt werden müsse;
- b) alternativ ein Pauschalbetrag gesprochen werden könne;
- c) Kanalisationsanschlusses muss an die Gemeinde Abwasserkasse gestellt werden;
- d) die Kirchgemeinde für die Sanierung des Pfarrhauses noch ein zusätzlicher Unterstützungsbeitrag bräuchte;
- e) das Kirchgemeindepräsidium ein altes Reglement anführt, wonach der Gemeinderat an bestimmte Sanierungsmassnahmen von Ortsbildgeschützten Gebäuden Unterstützungsbeiträge zahlen würde;
- f) die Sanierung der Fenster aufwändig und teuer sei und die Gemeinde folglich einen Anteil der Sanierung der Fenster nach dem Reglement übernehmen könnte;
- g) die Kirchgemeinde einer Öffnung der Kirchenräumlichkeiten für die öffentliche Nutzung nicht abgeneigt sei:

Beschluss

1. Der Gemeinderat stimmt im Grundsatz der Kostenübernahme des Kanalisationsanschlusses in der maximalen Höhe von CHF 48'000 einstimmig zu.
2. Der Gemeinderat stimmt im Grundsatz einem Beitrag in der Höhe von CHF 10'000 zur Sanierung der Fenster bzw. an gestalterische Elemente im Ortsbildschutz, einstimmig zu.
3. Das Geschäft wird im Dezember 2018 für die Gemeindeversammlung traktandiert.
4. Protokollauszug geht an:
 - Finanzverwaltung
 - Gemeindeversammlung
 - Kirchgemeinde
 - Archiv

**173 9. Finanzen, Steuern
Unterstützungsgesuch Wohngenossenschaft Rös matt**

Klassifizierung

Öffentlich

Ausgangslage

An der Gemeinderatssitzung vom 30. August 2018 wurde der Grundsatzentscheid gefällt, dass der Gemeinderat einer Unterstützung positiv gegenüberstehe. Im Anschluss wurde der Vorstand über den Entscheid und die Bedingungen der Unterstützung informiert. Der Vorstand wurde um eine Antwort gebeten, ob er mit den Bedingungen einverstanden sei.

Beschluss

Es ergeht kein Beschluss und das Geschäft wird zurückgestellt.

**174 2.19 Schule und Verwaltung
Instruktion der Delegierten des Zweckverbandes Schulen Leimental**

Klassifizierung

Öffentlich

Ausgangslage

Am Donnerstag den 27. September 2018, findet die Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Schulen Leimental (ZSL) statt. Es werden die Delegierten Ingeborg Pesenti und Stephan Schaub aufgebeten, Rodersdorf bei der Delegiertenversammlung ZSL zu vertreten.

Folgende Anträge stehen an:

- Genehmigung des Budgets 2019
- Erheblicherklärung des Antrags zur Übernahme einer Einlaufzeit im Kindergarten (ab Schuljahr 2019 /2020, Kosten pro Schuljahr CHF 12'682)

Beschluss

1. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Budget 2019 des ZSL und instruiert die Delegierten in diesem Sinne abzustimmen.
2. Der Gemeinderat erklärt den Antrag der Einlaufzeit im Kindergarten einstimmig als erheblich und instruiert die Delegierten in diesem Sinne abzustimmen.
3. Protokollauszug geht an:
 - Finanzverwaltung
 - Ingeborg Pesenti
 - Stephan Schaub
 - Archiv

175 9. Finanzen, Steuern
1. Lesung Budget 2019 und Detailarbeit am Budget 2019

Klassifizierung

Öffentlich

Erwägungen

Aus der intensiven Beratung geht hervor, dass folgende Anpassungen nach der am Budgetentwurf 2019 vorgenommen werden:

INVESTITIONSRECHNUNG

Bildung

Schulliegenschaften

Neues Konto: Neuer Kredit Aussengestaltung Umgebung Grossbühl 200'000

Verkehr

Kantonsstrasse

6130.5010.32 Metzlerlenstrasse, 100'000

Gemeindestrasse

6150.5010.14 Dammstrasse 40'000

6150.5010.19 Grossbühl-/Mühlestrasse; Planungskredit, aus der Liste der Verpflichtungskredite streichen.

6150.5010.23 Stockacker; Planungskredit, 20'000

6150.5010.40 Veloweg, 40'000

6150.5010.87 Fussweg Aegerten- / Leimenstrasse (Planungskredit)
Erhöhung auf 5'000

Umweltschutz und Raumordnung

Wasserversorgung

7101.5031.09 Birsigstrasse, Details werden nachgeliefert 223'000

7101.5031.23 Stockacker (Planungskredit) 12'000

7101.5031.32 Metzlerlenstrasse 205'000

7101.5041.01 Sanierungskonzept Wasserreservoir, die Höhe des Betrages ist noch nicht festgelegt

7101.6370.00 Anschlussgebühren, gemäss Finanzplan

Abwasserbeseitigung

7201.5032.14 Dammstrasse	20'000
7201.5032.23 Stockacker	12'000
Neues Konto GEP ausserhalb der Bauzone (Planungskredit)	14'000

ERFOLGSRECHNUNG

Allgemeine Verwaltung

Exekutive

0120.3199.00 Kredit Gemeinderat,	10'000
----------------------------------	--------

Allgemeine Dienste

0220.3010.00 Besoldung Verwaltungspersonal,	309'300
0220.3132.01 Externe Beratung (Organisationsentwicklung)	30'000

Bauverwaltung

0222.3110.00 Anschaffung Mobiliar	4'000
0222.3113.00 Anschaffung Drucker	3'000
0222.3132.00 Externe Beratung	5'000

Sonja Seeholzer wird den Bedarf der obigen Konten abklären und an der 2. Lesung des Budgets am 25. Oktober 2018 Bericht erstatten und die Zahlen gegebenenfalls anpassen

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Feuerwehr

1500.3120.00 Strom, Wasser, Heizung, 4'000 wird durch den Zweckverband übernommen

Zivilschutz (allgemein)

1620.3130.00 Telefongebühren (Bahnhofstrasse), Auflösung des Vertrages durch Gemeindegemeinschreiber

Bildung

Kindergarten

2110.3632.01 Personalaufwand ZSL (Einlaufzeit), voraussichtlich ab Schuljahr 2019/2020
6'000

Primarschule

2120.3119.00 Anschaffung Mobilien, Reduktion von 12'310 auf
4'000

Schulhaus Grossbühl

2170.3119.00 Anschaffung Mobilien, Reduktion von 3'000 auf	2'000
2170.3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude, Erhöhung um 10'000 für Bodenbelag im Vereinszimmer	16'000
2170.4472.00 Benützungsgebühren Turnhalle + Kaffeestube, Ertrag erhöhen von 200 auf	500

Schulleitung

2190.3130.00 Telefon- + Internetgebühren Der Gemeindeschreiber wird sich mit der Swisscom in Verbindung setzen	3'000
---	-------

Kultur, Sport und Freizeit, Kirche**Denkmalpflege und Heimatschutz**

Neues Konto Beiträge an gestalterische Elemente im Ortsbildschutz Fensterersatz Pfarrhaus	10'000
--	--------

Kultur, übrige

3290.3636.00 Kulturelle Veranstaltungen, Reduktion von 8'570 auf	5'500
--	-------

Massenmedien

3320.3000.00 Sitzungsgeld Redaktionsteam, Reduktion auf Verteilung auf andere Konten 2'000 auf Altersleitbild 2'000 auf Räumliches Leitbild	5'000
---	-------

Jugendarbeit

3425.3636.01 Beitrag an Verein Jugend-Freizeit, Erhöhung von 1'000 auf	1'500
3425.4472.00 Benützungsgebühren Räumlichkeiten, neu:	1'000

Soziale Sicherheit**Invalidität**

5230.3637.00 Beitrag an Transportkosten,	100
--	-----

Leistungen an das Alter

5350.3000.00 Altersleitbild	2'000
5350.3637.00 Beiträge an Transportkosten, Reduktion von 2'000 auf	500
5350.3637.01 Beiträge an Tagesbetreuung, Reduktion von 12'000 auf	8'000

Asylwesen

5730.3000.00 Sitzungsgeld Ko Asylbewerber, Reduktion von 6'000 auf	5'000
5730.3000.01 Entschädigung Betreuung, Reduktion von 4'500 auf	4'000
5730.3170.00 Reisekosten und Spesen Kommissionsmitglieder, Reduktion von 2'000 auf	500
5730.3637.01 zusätzliche Mittel für Deutschkurse, Reduktion von 3'000 auf	2'000

Verkehr**Gemeindestrassen**

6150.3141.00 Unterhalt Strassen / Verkehrswege
Ueli Hauser wird abklären, ob es für die Sanierung eines Mergelweges weiterhin Subventionen bezahlt werden.

Unterhalt für den Werkhof wird von Sonja Seeholzer nachgereicht.

Umweltschutz und Raumordnung**Abwasserbeseitigung**

Neues Konto Kanalisation Pfarrhaus	48'000
Neues Konto Sanierung Sauberwasserleitung Birsigstrasse maximal Details werden nachgereicht	50'000

Raumordnung

7900.3000.00 Neues Konto räumliches Leitbild Neue Zuordnung von einem anderen Konto (3320.3000.00)	2'000
---	-------

Finanzen und Steuern**Allgemeine Gemeindesteuern**

9100.4000.10 Einkommenssteuern nat. Personen früherer Jahre, Erhöhung von 283'000 auf	450'000
--	---------

Vermögens- und Schuldenverwaltung

Neues Konto Zinsertrag Darlehen Gwidem Haus	750
---	-----

176 P Protokoll
Protokolle der GR-Sitzungen vom 6. September und 13. September 2018

Beschluss

://: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Protokolle der Sitzungen von 6. September 2018 und von 13. September 2018

177 R Rechnungen

Beschluss

:// Die im Rechnungsverzeichnis aufgeführten Rechnungen in der Höhe von CHF 166'557.15 wurden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und sind zur Zahlung anzuweisen.

178 D Delegationen

Keine Delegationen

179 M Mitteilungen

Es erfolgen keine Mitteilungen

Sitzungsende: 17:30

Für das getreue Protokoll

GEMEINDERAT RODERSDORF

Die Gemeindepräsidentin

Der Gemeindeschreiber



Karin Kälin Neuner-Jehle



Marc Oberli